

## Verfahrensablauf zur Prüfung von Kindeswohlgefährdung

Verfahrensschritt	Beteiligte	Arbeitsmaterial	Anmerkungen
Meldung/Eingang der Information	Selbstmelder, Fremdmelder, aufnehmende Fachkraft	Meldebogen Teil I	unverzögliche Bearbeitung in eigener Zuständigkeit (interne Eilzuständigkeit) oder sofortige Weiterleitung an die fallzuständige Fachkraft
Erste Risikobewertung	aufnehmende Fachkraft und Kolleg*innen (mind. 4 – Augen – Prinzip)	Meldebogen Teil II	Prüfung ob es sich um eine dem ASD bekannte oder nicht bekannte Familie handelt und inwiefern sich Aspekte bzgl. einer kindeswohlgefährdenden Situation erhärten
Einschätzung der Kindeswohlgefährdung und Dokumentation der notwendigen Verfahrensschritte	aufnehmende Fachkraft/zuständige Fachkraft weitere Fachkräfte ggf. Teamleitung ggf. Fachkräfte beteiligter Dienste	Meldebogen Teil III	sofortiger Hausbesuch zu zweit bei Anhaltspunkten für eine gegenwärtige Kindeswohlgefährdung  Dokumentation der Art und Weise als auch des Zeitpunktes des Einbezugs der Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigten sowie des Kindes/Jugendlichen in die Risikoabschätzung
Information an die Teamleitung	fallzuständige Fachkraft Teamleitung	ausgefüllter Meldebogen	
Rückmeldung an Meldeperson gemäß § 4 Abs.4 KKG	fallzuständige Fachkraft	Rückmeldebogen	
Erstkontakt	fallzuständige Fachkraft ggf. weitere Fachkraft ggf. Fachkräfte beteiligter Dienste Erziehungsberechtigte Kind/Jugendlicher  <b>Ausnahme: Sexueller Missbrauch</b>	Aktennotiz  <b>Flussdiagramm – Verdacht auf sex. Missbrauch Indikatoren bei Verdacht auf sex. Missbrauch (Intranet, GS Nr. 28)</b>	ggf. Prüfung der Notwendigkeit, ob vor dem Erstkontakt Informationen aus dem sozialen Umfeld des Kindes/Jugendlichen (Kita, Schule) gewonnen werden müssen  <b>Hinzuziehen einer Fachberatungsstelle</b>

Verfahrensschritt	Beteiligte	Arbeitsmaterial	Anmerkungen
Überprüfung der Gefährdungssituation	fallzuständige Fachkraft ggf. weitere Fachkraft ggf. Fachkräfte beteiligter Dienste Erziehungsberechtigte Kind/Jugendlicher wichtige Personen im sozialen Umfeld der Familie	Anhaltsbogen 0 – 10 Jahre und ggf. Leitfragen zur Kindeswohlgefährdung im Säuglingsalter	Durchführung eines Hausbesuchs mit einer weiteren Fachkraft
falls Zutritt zur Wohnung verwehrt wird	fallzuständige Fachkraft ggf. weitere Fachkraft ggf. Fachkräfte beteiligter Dienste Polizei Erziehungsberechtigte Kind/Jugendlicher	Amtshilfeersuchen an die Polizei	wenn die Anwendung unmittelbaren Zwangs notwendig wird, um eine Herausnahme bzw. Inobhutnahme des Kindes/Jugendlichen zu erreichen
Prüfung der Einbeziehung Dritter	fallzuständige Fachkraft Fachkräfte beteiligter Dienste		Beteiligung von Ärzten/Kliniken zur Abklärung der Gesundheitssituation in Fällen von körperlicher Misshandlung/ Vernachlässigung
Sicherheits-/Risikoeinschätzung	fallzuständige Fachkraft weitere Fachkräfte Fachkräfte beteiligter Dienste ggf. Teamleitung	kollegiale Teamberatung anhand der bereits erstellten Bögen, Teamberatungsprotokoll	Prüffragen: Gewährleistung des Kindeswohls? Problemakzeptanz? Problemkongruenz? Hilfeakzeptanz?
Erarbeitung eines Schutz- und Kontrollkonzepts	fallzuständige Fachkraft ggf. weitere Fachkraft ggf. Fachkräfte beteiligter Dienste Erziehungsberechtigte Kind/Jugendlicher wichtige Personen im sozialen Umfeld der Familie	Schutzvertrag ggf. Hilfeplan	Überleitung in reguläre Hilfeplanung oder Kontrollkonzept mit konkreten Vereinbarungen erarbeiten

Handlungsschritte bei akuter Kindeswohlgefährdung			
<b>Herausnahme/ Inobhutnahme</b>	fallzuständige Fachkraft weitere beteiligte Fachkräfte ggf. Polizei, Gerichtsvollzieher	Amtshilfeersuchen an die Polizei Herausnahme- beschluss an Gerichtsvollzieher	
Prüfung der Unterbringung bei Familienan- gehörigen	fallzuständige Fachkraft weitere beteiligte Fachkräfte Erziehungsberechtigte Kind/Jugendlicher wichtige Personen im sozialen Umfeld der Familie	ggf. Inobhutnahmebescheid	
Prüfung einer Unterbringung in einer Bereitschafts- pflege bei Kindern bis sechs Jahren	fallzuständige Fachkraft Fachkraft des PKD Bereitschaftspflege- eltern	ggf. Inobhutnahmebescheid	
Unterbringung in der Krisenstelle	fallzuständige Fachkraft Fachkraft der ION	ggf. Inobhutnahmebescheid	
Anrufung des Familiengerichts	fallzuständige Fachkraft	Gliederungsvorschlag zur Anrufung des FamG	ggf. Antrag auf einstweilige Anordnung Anrufung des Familiengerichtes gem. § 8a SGB VIII Anregen/Beantragen von Maßnahmen gem. § 1666 BGB
kollegiale Beratung	fallzuständige Fachkraft weitere Fachkräfte ggf. Teamleitung	Protokoll Teamberatung	
Übersendung der Mitteilung an das FamG, Zur Kenntnis an Teamleitung	fallzuständige Fachkraft Teamleitung	Protokolle, Berichte, Stellungnahmen als Anhang	